



Kulturkantine

Den *KULTUR SPIEGEL* schöntrinken

Zutaten für einen Kir Royal:

1 cl Crème de Cassis
9 cl Champagner

● Ein Jubiläum ist kein Anlass für Bescheidenheit, also frei raus: Der SPIEGEL ist der Champagner unter den Zeitschriften. Und der KULTUR SPIEGEL? Nun, der KULTUR SPIEGEL verhält sich zum SPIEGEL wie Crème de Cassis zum Champagner. Er versaut ihn, sagen die einen. Er gibt ihm den letzten Pepp, die anderen.

So oder so: Kir Royal ist ideal, um auf 20 Jahre KULTUR SPIEGEL anzustoßen. Das liegt an der Hauptzutat des Drinks, dem Gute-Laune-Macher Champagner, dessen Bläschen im Glas unablässig nach oben blubbern und alle Mundwinkel mitziehen. Es liegt an der Farbe des Drinks: einem Orange-Rot, das spätestens nach dem dritten Glas kaum noch von der Hausfarbe des SPIEGEL zu unterscheiden ist. Und es liegt an der Geschichte des Drinks, die einst in der Senfstadt Dijon begann. Zu allem ihren Senf dazuzugeben: Dafür sind auch Kulturjournalisten bekannt.

Die Bourgogne rund um Dijon ist ein bedeutendes Anbaugebiet für Wein, aber auch für Schwarze Johannisbeeren, aus denen der sirupartige Likör Crème de Cassis hergestellt wird. Der ehemalige Résistance-Kämpfer Félix Kir, der

nach dem Zweiten Weltkrieg zum Oberbürgermeister Dijons gewählt wurde, empfing seine Ehren Gäste stets mit weißem Burgunder, der mit Crème de Cassis aromatisiert war. Heute trägt der Drink seinen Namen: Kir.

Ein unbekannter Mixologe adelte den bürgermeisterlichen Mix später, indem er den Wein durch Champagner ersetzte: Kir Royal. Geben Sie zuerst den Likör ins Glas, dann den Schaumwein. Rühren Sie vorsichtig um. Wichtig ist, dass das Glas vorgekühlt und der Schaumwein sehr kalt und sehr trocken ist; nicht so wichtig ist, dass es wirklich Champagner ist. Womöglich ist ein Cremant de Bourgogne sogar stilechter.

In den Achtzigern war Kir Royal so beliebt, dass Helmut Dietl eine Fernsehserie über Münchens Schickeria nach dem Drink benannte. In deren Zentrum: Franz Xaver Kroetz als Baby Schimmerlos. Ein Journalist, natürlich.

Aber ist Kir Royal nicht etwas aus der Zeit gefallen? Quatsch, sagen die einen, nach Dietls Tod Ende März haben wir uns all die grandiosen alten Folgen noch mal angeschaut. Schon möglich, sagen die anderen, aber das passt doch zum KULTUR SPIEGEL und zum nostalgischen Blick zurück.

Dass Champagner immer passt, wusste schon Napoleon: »Nach dem Sieg verdienst du Champagner, nach der Niederlage brauchst du ihn«. *Tobias Becker*

An dieser Stelle servieren *Maren Keller* & *Tobias Becker* im Wechsel Gebäck und Getränke zu einem Kulturereignis.

ro
ro
ro

ES WAR EINMAL EIN KLEINER SCHWEIZER



Amüsante, bewegende und charmante Geschichten des Bestsellerautors über seine Heimat – jenseits von Bergen, Schokolade, Käse und Taschenmessern.

